30.11.2006 – 11:20 Uhr

Dorotheum: Weltrekordpreis für Rizzoni

Wien (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial ist abrufbar unter www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100008022 und wird zusätzlich über EQ-Images verbreitet -

Spitzenzuschläge für Kunst des 19. Jahrhunderts aus dem Osten

Grösstes Interesse in einem vollen Auktionssaal galt bei der Auktion "Gemälde des 19. Jahrhunderts" am 29. November 2006 im Wiener Dorotheum den angebotenen Künstlern aus dem Osten. Ein neuer Weltrekordpreis wurde für den in Riga geborenen italienischen Maler Alexander Antonowich Rizzoni erzielt. Seine Darstellung "In einer römischen Küche" kletterte auf 88.500 Euro, mehr als das fünffache des bisherigen weltweiten Spitzenpreises für Rizzoni.

Ein weiterer Spitzenzuschlag galt dem russischen Künstler Franz Roubaud, dessen Gemälde "Tscherkessen queren einen Fluss im Abendrot" 156'000 Euro erzielte.

Und das meistbeachtete österreichische Werk, der überaus prachtvolle "Palastwächter" des gefragten Orientmalers Ludwig Deutsch, erzielte deutlich über dem Schätzwert liegende 516.000 Euro.

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im APA-OTS Bildarchiv unter http://bild.ots.at

Kontakt:

Dorotheum Pressestelle
Mag. Constanze Werner
Tel. +43/1/515-60-406
E-Mail: Constanze.werner@dorotheum.at
Internet: http://www.dorotheum.at

Medieninhalte

Alexander Antonowich Rizzoni, "In einer römischen Küche", Weltrekordpreis 88.500 Euro im Dorotheum. Weiterer Text über www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100008022. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Dorotheum GmbH & Co KG"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100008022/100520745 abgerufen werden.